

Im Rahmen des Bereichsfeuerwehrtages im April 2013 in Bruck an der Mur wurde ich offiziell mit der Funktion des Schadstoffregionalkommandanten für die Region Mürztal (Bereiche BM und MZ) betraut. Des Weiteren bin ich als Zugskommandant des V. Zuges (Schadstoffzug) der KHD Bruck eingeteilt. Die Mitwirkung im Arbeitskreis Gefahrgut des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark stellt für uns zusätzlich den Erhalt der erforderlichen Informationen sicher.

Der Steirische Landesfeuerwehrverband realisiert unter Berücksichtigung der vorhandenen Gefahrenschwerpunkte im Bereich der Transportwege und der Großindustrie ein Schadstoffkonzept unter Schaffung von eigenen Stützpunkten. Neben den vielen kleinen, sekundären Risiken auf dem Gebiet des Gefahrgutwesens, welche die Feuerwehren tagtäglich zu bekämpfen haben, gibt es auch das Phänomen der nur selten auftretenden Schadstoffkatastrophen. Dabei muss auch mit großräumigen Schadstoffwolken und weitläufigen Kontaminationen gerechnet werden.

Die stetig wachsenden Herausforderungen an das Fachwissen und die Ausbildung des Feuerwehrpersonals erfordern daher umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen speziell im Sachgebiet des Schadstoffdienstes. Neben den ständigen Übungen wurden 2013 auch wieder eine Reihe von Ausbildungsmaßnahmen absolviert, von denen nachstehend zwei besonders nennenswerte Veranstaltungen angeführt sind.

Am 04. November 2013 beübte der V. Zug der KHD-Einheit 42 einen Gefahrgutunfall in einem Industriebetrieb. Übungsannahme war ein Säureaustritt in der Deinking-Anlage der Firma Norske Skog Bruck, wobei ein Mitarbeiter vermisst wurde. Die gestellten Aufgaben wie Absperren, Menschenrettung, Notdekontamination, Abdichten der Rohrleitung unter Einsatz von Chemikalienschutzanzügen, Reinigen der Schadensstelle, Aufbau der Dekontaminationseinheit, Belüften mittels Hochleistungslüfter, Verhindern der Schadensausbreitung und Objektschutz konnte von den eingesetzten Mannschaften bestens abgearbeitet werden. Diese realitätsnah aufbereitete Gefahrgutübung brachte den hohen Ausbildungsstand in unserem Feuerwehrbereich zum Ausdruck. Nochmals herzlichen Dank an alle an der Übung beteiligten Kameradinnen und Kameraden.

Am 29. November 2013 fand der 7. Steirische Schadstofftag für GSF-, ÖF-, DEKO- und ASF- Stützpunkte in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark statt. Das Thema „Pumpen bzw. Pumparbeiten“ bildete den Mittelpunkt der Aus- und Weiterbildungsinhalte dieses Fachsymposiums. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden neue Erdungssätze an die GSF-Stützpunktfeuerwehren übergeben.

Einen besonderen Dank möchte ich meinem Zugskommandanten-Stellvertreter BI d.F. Daniel Schmid für seine jederzeitige Unterstützung sowie dem Landessonderbeauftragten für den Schadstoffdienst ABI Werner Seidl für die stets gute Zusammenarbeit aussprechen.



KHD-Übung Fa. Norske Skog



Öleinsatz im Bereich Mürz

Gefahrstoffeinsätze 2013:

Gefahrstoffklassen

Klasse 1		explosiv	n.a.
Klasse 2		Gase	n.a.
Klasse 3		entzündbar flüssig	163
Klasse 4		(selbst)entzündbar fest	n.a.
Klasse 5		brandfördernd	n.a.
Klasse 6		giftig, ansteckend	n.a.
Klasse 7		radioaktiv	n.a.
Klasse 8		ätzend	1 *)
Klasse 9		verschiedene	n.a.
Summe der Einsätze nach Klassen			164

*) 1 Einsatz Austritt Salzsäure VEITSCH-RADEX GmbH & Co OG Breitenau/Hochlantsch, 26.07.2013
n.a. obwohl im FDISK Eingabe möglich, können die Klassen leider nicht exakt ausgewertet werden

2. Gefahrstoffeinsätze:

Auslaufen von geringen Mengen Öl, Treibstoff	92	Einsätze
Auslaufen von Öl, Treibstoff	71	Einsätze
Unfall mit Schadstoffen	32	Einsätze
Gesamt	195	Einsätze

Geräte- und Materialleistung 2013

3. Geräte- und Materialleistung:

GSF	34	Einsätze	202	Km
Öl-/Chemikalienbindemittel	411	Säcke	6.576	kg
Ölsperrern	n.a.	Stk		
Bindemittel-Streuwagen	2	Stk		
Messgeräte und Indikatoren	5	Stk		
Explosimeter (Gasmeßgerät)	23	Stk		
Schutzanzug Stufe 1	13	Stk		
Schutzanzug Stufe 2	29	Stk		
Schutzanzug Stufe 3	3	Stk		